

Mars-Rassetests etabliert mit den Windhunden des DWZRV



SALUKI

Der DWZRV erhielt ein einmaliges Angebot von der Firma Mars, eine Gendatensammlung für jede einzelne Windhundrasse zu erstellen, um einen Reinrassigkeitstest zu etablieren.

Beauftragt wurde damit das Labor Eurofins-Medigenomix, das schon unsere DNA-Analysen vornimmt. Mars übernahm die Kosten.

Unsere Zuchtleitung entschied sich dafür, auf den sehr vielseitigen verbandseigenen Genpool zuzugreifen, anstatt die bereits bestehende recht kleine Datenbank von Mars zu nutzen. Diese beinhaltet nur die Rassen Afghane, Barsoi, Greyhound, Saluki, Whippet, Podenco Ibicenco und Pharaoh-Hound. Für die anderen Windhundrassen und Rassen der Gruppe 5 gab es noch keinen Test. Anlässlich der Tagung der Zuchtkommissionsmitglieder am 3.12.2011 wurde das Projekt von mir vorgestellt und die Zuchtkommissionsmitglieder gebeten, für die Erstellung der benötigten Basis 40 Hunde jeder Rasse vorzuschlagen, die dem Standard entsprechen, möglichst wenig miteinander verwandt sind und die gesamte Palette der Rasse gut abdecken. Davon wurden dann von der Zuchtleitung 25 Hunde, die für uns kostenfrei analysiert werden, ausgewählt.

Rassetest - Windhunde



Von jeder Rasse wurden möglichst mindestens 20 unverwandte Hunde (beide Geschlechter) gesammelt.

Insgesamt waren es 462 Proben von 19 Rassen.

Davon konnten 8 Proben aus Qualitätsgründen nicht ausgewertet werden.

| Rasse | Abkürzung | Anzahl Proben |
|---------------------------|-----------|---------------|
| Afghane | A | 24 |
| Azawakh | Az | 25 |
| Barsoi | B | 25 |
| Chart Polksii | CP | 25 |
| Deerhound | D | 25 |
| Galgo Espanol | GA | 26 |
| Greyhound | G | 25 |
| Irish Wolfhound | IW | 23 |
| Magyar Agar | MA | 27 |
| Saluki | S | 25 |
| Sloughi | SL | 24 |
| Whippet | WH | 25 |
| Windspiel | WI | 25 |
| Pharaoh Hound | Gr5 P | 25 |
| Cirneco del Etna | Gr5 CE | 23 |
| Podenco Ibicenco | Gr5 PI | 21 |
| Podenco Canario | Gr5 PC | 23 |
| Podengo Portugues pequeno | Gr5 Pp | 25 |
| Podengo Portugues medio | Gr5 Ppm | 21 |

Zum Verfahren (ganz allgemein):

Wir kennen den normalen DNA-Fingerprint als Elternschaftsnachweis. Er wird an 9 Markern analysiert und kann damit die Eltern genau definieren, keine Rassezugehörigkeit.

Hier ein Beispiel :

Ergebnis der Untersuchung:

| Marker | Allel 1 | Allel 2 |
|----------|---------|---------|
| FHC 2010 | 234 | 234 |
| FHC 2054 | 164 | 176 |
| PEZ 1 | 116 | 120 |
| PEZ 12 | 267 | 271 |
| PEZ 20 | 182 | 186 |
| PEZ 5 | 105 | 113 |
| FHC 2079 | 275 | 275 |
| PEZ 6 | 182 | 187 |
| PEZ 8 | 242 | 246 |

Erstellt von Eurofins Medigenomix GmbH, Ebersberg

Dagegen werden zur Etablierung der Rassetests **321 Marker** herangezogen. Hier handelt es sich um eine sehr große Datenmenge, die natürlich eine entsprechend genaue Aussage liefert. Im Ergebnis erscheinen keine Zahlen sonder Grafiken, die Aufschluss darüber geben, wie die genetische Spezifizierung des jeweiligen Hundes ausfällt. Das heißt zu welcher Rasse sich sein Erbgut (auf den 321 Markern) zuordnen lässt.

Allgemeine Erkenntnisse aus den Studien der Analysen der einzelnen Rassen:

- Zuordnung von reinrassigen Hunden ist möglich
- Historische und populationsbedingte Einflüsse konnten aufgezeigt werden

Vergleich der Windhundgruppen:

Einige Rassen zeigen eine größere Nähe zueinander als zum Rest.

Deerhound und Irish Wolfhound (welche die größte Distanz zum Rest zeigen)

Barsoi und Chart Polski

Greyhound und Magyar Agar

Saluki und Afghane

Whippet und Italienisches Windspiel

Sloughi und Galgo auf der einen Seite, Sloughi und Azawakh (in gleicher Linie weiter zum Basenji) auf der anderen

Mediterrane Rassen und Galgo wie auch Sloughi

